Starker Auftritt in Mainz

Feier Chor DonnaWetter sang für Ministerium

Der Frauenchor DonnaWetter aus dem Simmertal begeisterte bei der Feier „25 Jahre Frauenministerium" mit Ministerpräsidentin Malu Dreyer in Mainz.

Simmertal. Mit einer Jubiläumsfeier würdigte die Landesregierung jetzt ein Vierteljahrhundert Frauenministerium in Rheinland-Pfalz. „Ein Frauenministerium – was soll das?", riefen vor 25 Jahren die Bürger aus. Daran erinnerte sich Ministerpräsidentin Malu Dreyer jetzt in Mainz. Die Gewalt gegen Frauen habe aber nicht länger ignoriert oder tabuisiert werden können. „Die Zeit dafür war reif", erklärte die Landesmutter, die sich damals wie heute als Feministin bezeichnet.

Rheinland-Pfalz hatte als eines der ersten Bundesländer ein eigenes Frauenministerium – damals das „Ministerium für die Gleichstellung von Frau und Mann". Und wie könnte man solch einen stilvollen Festakt besser begehen und feiern als mit ganz starken und emporlodernden „Donnas" und mitreißender Frauenpower? „Es war etwas ganz Besonderes und uns eine große Ehre – wir sind gern der Einladung gefolgt und wurden von der Ministerpräsidentin angesagt", geriet am Tag danach Sopranistin Sandra Weiss vom Chor DonnaWetter beim Gespräch mit der Kirner Zeitung ins Schwärmen. Die 33 Frauen des Chores aus insgesamt zwölf Gemeinden an Nahe und Glan wirbelten das Frauenministerium bei dieser Feier mit brillantem Chorgesang vom Feinsten kräftig auf und begeisterten ihre illustre Zuhörerschar emotional. Sie hinterließen mit ihrer glänzenden Performance von der Empore aus eine makellose und mit Beifallsstürmen gefeierte Visitenkarte.

Viele starke Frauen waren da: Neben Malu Dreyer auch Urgestein Rose Götte, Irene Alt, Doris Ahnen und die heutige Frauenministerin und Hausherrin Anne Spiegel. „taz"-Redakteurin Heide Oestreich hielt die Festrede, und Patricia Küll vom SWR-Fernsehen moderierte den Festakt.

DonnaWetter sang „Hello" und den James-Bond-Klassiker „Skyfall" von Adele, „Royals" von Lorde, „Angel" von Sarah McLachlan sowie „Born This Way" von Lady Gaga.

Auch nach solch einen großartigen Erfolg haben die Götter aber Fleiß und Schweiß gesetzt – an diesem Sonntag kommt Musikpädagoge Dr. Markus Detterbeck zu einem ganztägigen Workshop ins evangelische Gemeindehaus nach Simmertal, und dann stehen Performance, Rhythmus, Chorklang und Atemtechnik auf der Agenda. Binnen weniger Stunden waren übrigens 1100 Karten für drei ganz besondere Weihnachtskonzerte am 8., 15. und 18. Dezember in den Kirchen in Simmertal, Kirn und Waldböckelheim ausverkauft – die Hälfte des Erlöses wird gespendet.

Für Sandra Weiss schwingt bei allem Optimismus und großer Freude ein kleiner Wermutstropfen mit: dass nicht mehr Zuhörer diese Konzerte live verfolgen können. Aber die Kirner Zeitung berichtet ja darüber.

Bernd Hey